



ZWIESEL
FORTESSA

Grundsatzerklärung zu Menschenrechten und Umweltschutz

1. Einleitung und Unternehmensphilosophie

Als Premium-Anbieter für Tabletop-Lösungen vereint die Zwiesel Fortessa AG jahrhundertealte Tradition mit modernster Technologie. Mit Wurzeln in der Glasstadt Zwiesel und einer starken internationalen Ausrichtung sind wir seit über 150 Jahren ein verlässlicher Partner für Gastronomie, Hotellerie und anspruchsvolle Privathaushalte weltweit.

Diese Grundsatzerklärung bekräftigt unser Engagement für Exzellenz in der Glasproduktion und in allen Bereichen des gedeckten Tisches, unsere ethischen Werte, unser Umweltbewusstsein sowie unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und der Gesellschaft. Unsere Erfahrung im Glasbläserhandwerk und unser stetiger Innovationsdrang positionieren uns weltweit als führenden Anbieter von Glasprodukten und hochwertigen Tabletop-Produkten.

Wir setzen höchste Maßstäbe in Design und Qualität, damit unsere Produkte sowohl ästhetisch als auch funktional überzeugen. Durch den Einsatz fortschrittlichster Technologien und Fertigungstechniken stellen wir sicher, dass jedes unserer Produkte höchsten Standards entspricht. Unsere Kollektionen genießen weltweit Anerkennung für ihre Perfektion und Exklusivität.

Unsere Mitarbeitende sind unser wertvollstes Gut, und wir investieren kontinuierlich in ihre Ausbildung und Entwicklung, um sicherzustellen, dass sie die Fähigkeiten und das Wissen haben, um hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Integrität und Transparenz sind zentrale Werte unserer Geschäftstätigkeit. Wir legen großen Wert auf einen offenen und fairen Umgang mit unseren Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit. Unsere Geschäftspraktiken sind darauf ausgelegt, Vertrauen aufzubauen und ethische Standards zu wahren. Wir schulen unsere Mitarbeitende regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie unsere Werte verstehen und in ihrem täglichen Handeln umsetzen.

Wir glauben, dass ethisches Verhalten und eine transparente Kommunikation unerlässlich sind, um langfristige Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern aufzubauen. Daher setzen wir auf klare und ehrliche Kommunikation in all unseren Geschäftsbereichen und erwarten dies auch von allen, mit denen wir zusammenarbeiten.

2. Ökologische Verantwortung und Bewusstsein

Unsere umweltfreundliche Glasproduktion setzt auf moderne Technologien wie die Oxyfuel-Technologie, geschlossene Kühlwasserkreislauf-Technologie, Wärmerückgewinnungstechnik und Filteranlagen. Diese Technologien tragen dazu bei, den Energieaufwand zu reduzieren und Wasser sauber zurückzuführen. Unsere Oxyfuel-Technologie, die den Kohlendioxidausstoß reduziert und unsere Produktion energieeffizienter macht, unterstützt unsere Bemühungen zur Minimierung der Umweltbelastung und zur Gewährleistung der Produktqualität.



ZWIESEL
FORTESSA

Unsere Produktlinien im Bereich Tabletop vereinen Qualität, Design und ökologische Verantwortung. Sie sind langlebig, umweltfreundlich und tragen durch bewusste Materialwahl und ressourcenschonende Verarbeitung zu einem nachhaltigeren Konsum bei. Besonders unsere Glasprodukte, wie das innovative Tritan®-Kristallglas, stehen für Brillanz, Haltbarkeit und Schadstofffreiheit. Der Einsatz eines hohen Anteils an Recyclingmaterialien und die Einhaltung strenger Umweltstandards helfen uns, Abfall und Ressourcenverbrauch gezielt zu reduzieren.

Unsere Verpackungen bestehen überwiegend aus recycelbaren Materialien und tragen das FSC®-Label. Sie sind mehrfach verwendbar und unterstützen so unsere Umweltziele. Durch die Reduzierung von Verpackungsabfällen und die Wahl umweltfreundlicher Materialien leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

3. Risikomanagement und Überprüfung

Unser Unternehmen hat ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, um sicherzustellen, dass unsere Grundsätze effektiv umgesetzt werden. Dieses System umfasst die Identifikation, Bewertung und das Management von Risiken, die das Unternehmen als Ganzes, vor allem aber unsere Werte und Umweltstandards betreffen. Wir haben interne Richtlinien und Verfahren entwickelt, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Unser Risikomanagement ist darauf ausgelegt, sowohl interne als auch externe Risiken systematisch zu überwachen und zu steuern.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Risikomanagements ist die jährliche Risikoanalyse. Diese dient dazu, unter anderem potenzielle menschenrechts- und umweltbezogene Risiken in unseren Geschäftstätigkeiten und Lieferketten frühzeitig zu identifizieren und zu adressieren, um negative Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren.

Wir erfassen und dokumentieren systematisch alle wesentlichen Risiken und erstellen darüber jährlich einen Risikobericht an den Aufsichtsrat. Im Lagebericht informieren wir regelmäßig über identifizierte wesentliche Risiken und die Maßnahmen zur Risikosteuerung.

Wir arbeiten eng mit unseren Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Standards auch in der gesamten Lieferkette eingehalten werden. Unsere Präventionsmaßnahmen umfassen unter anderem vertragliche Verpflichtungen, regelmäßige Veröffentlichung von Richtlinien und Leitfäden sowie fortlaufende Kommunikation und Updates, um ein hohes Bewusstsein für ethische und umweltfreundliche Praktiken zu gewährleisten.

Basierend auf unserer letzten Risikoanalyse wurden keine menschenrechts- oder umweltbezogenen Risiken identifiziert. Die Ergebnisse werden dokumentiert und fließen in die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse ein. Alle relevanten Maßnahmen und Ergebnisse werden sorgfältig erfasst und regelmäßig aktualisiert, um Transparenz und Effizienz sicherzustellen.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Risikomanagementsystems ist das Beschwerdeverfahren, das es allen Mitarbeitenden, Partnern und Lieferanten ermöglicht, Verstöße gegen unsere Grundsätze anonym und sicher zu melden. Wir haben ein digitales Hinweisgeberportal eingerichtet, das rund um die Uhr verfügbar ist und höchsten Schutz für Hinweisgeber bietet.



**ZWIESEL
FORTESSA**

Dieses Portal kann zusätzlich auch für Beschwerden genutzt werden. Neben dem digitalen Portal steht allen Betroffenen auch die Möglichkeit zur Verfügung, Verstöße direkt an unser Compliance Office zu melden. Dies stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden.

4. Menschenrechtsbezogene und umweltbezogene Erwartungen

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden, dass sie unsere Werte und Prinzipien in ihrem täglichen Handeln umsetzen. Dies umfasst die Wahrung von Menschenrechten, die Einhaltung umweltfreundlicher Praktiken und die Förderung eines respektvollen und ethischen Arbeitsumfelds. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult, um sicherzustellen, dass sie über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um unsere Standards einzuhalten.

Unsere Erwartungen an Zulieferer beinhalten die Einhaltung hoher sozialer und umweltbezogener Standards. Wir arbeiten nur mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen und sich zu ethischen Geschäftspraktiken verpflichten. Dies umfasst die Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit, faire Arbeitsbedingungen und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Weitere detaillierte Erwartungen an unsere Mitarbeitende und Lieferanten sind in unserem Code of Conduct festgelegt.

5. Präventionsmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfung

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitende und Abteilungen unsere Standards in Bezug auf Menschenrechte und Umweltverantwortung einhalten, implementieren wir strenge interne Richtlinien und Schulungen. Diese Richtlinien umfassen spezifische Anforderungen an die ethischen und umweltbezogenen Praktiken in allen Bereichen unserer Produktion und Verwaltung. Unsere Schulungsprogramme werden regelmäßig aktualisiert, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden über die neuesten Entwicklungen und Best Practices informiert sind. Compliance-Standards sind in alle Geschäftsprozesse integriert und werden durch interne Kontrollen überwacht.

Bei unmittelbaren Zulieferern führen wir regelmäßige Überprüfungen durch, um die Einhaltung unserer sozialen und umweltbezogenen Standards zu gewährleisten. Diese Überprüfungen erfolgen anhand dokumentierter Nachweise, um die Einhaltung der Standards zu verifizieren. Bei festgestellten Mängeln werden umgehend Maßnahmen zur Behebung ergriffen. Sollten wiederholte Verstöße auftreten, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Für mittelbare Zulieferer, die indirekt an unserer Lieferkette beteiligt sind, setzen wir auf Transparenz und Kooperation. Wir verlangen von unseren unmittelbaren Zulieferern, dass sie die Standards auch entlang ihrer eigenen Lieferketten weitergeben und überwachen. Bei ernsthaften Verstößen haben wir einen klaren Eskalationsprozess, der bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung reichen kann.



**ZWIESEL
FORTESSA**

Wir überprüfen regelmäßig die Wirksamkeit unserer Präventionsmaßnahmen und passen diese bei Bedarf an. Das Feedback von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern nutzen wir zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Standards. Unser Ziel ist es, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und unsere Standards stets zu optimieren, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

6. Schlussbemerkung

Die Zwiesel Fortessa AG ist stolz auf ihre Werte, ihre Tradition und ihr umfassendes Portfolio an Premium-Tabletop-Produkten.

Unser langfristiger Erfolg basiert auf der konsequenten Umsetzung unserer Grundsätze und unserem Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit. Als international agierendes Familienunternehmen legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Zulieferern. Gemeinsam streben wir danach, Verantwortung zu übernehmen und positive Impulse für unsere Region und darüber hinaus zu setzen.

Wir sind überzeugt, dass unser Engagement für ethisches Verhalten und Umweltbewusstsein nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens sichert, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft Maßstäbe für den gedeckten Tisch zu setzen und gleichzeitig unseren sozialen und ökologischen Verpflichtungen gerecht zu werden. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse und Standards zu verbessern und sind stets offen für neue Ideen und Anregungen, die uns helfen, unsere Ziele zu erreichen.

Zwiesel, den 1. Februar 2026

Der Vorstand